

## Die Traditionelle: weltweit einzigartig in ihrer Art

Jede dieser Waagen ist ein handgefertigtes Meisterstück. Sie haben sich weltweit schon über 25'000-fach bewährt. Die wartungsfreie mechanische Waage sorgt für eine unschlagbare Mobilität und ist zertifiziert nach OIML R76 Klasse 4 und NIST H44. Sie ist durch ihr geringes Gewicht leicht zu transportieren und ohne Montage von Auffahrkeilen und Anschlüssen jederzeit einsatzbereit.

<b>Anwendung</b>	Wägen von Achslasten an schweren, luftbereiften Fahrzeugen
<b>Messbereich</b>	0...10 t 0...15 t 0...20 000 lb 0...30 000 lb
<b>Einsatztemperatur</b>	-20...+60°C 0...140 °F
<b>Genauigkeit</b>	OIML Nr. 76 Klasse 4 oder NIST H 44 Klasse 4, wahlweise mit HAENNI-Messprotokoll oder vorgesehen für amtliche Eichung
<b>Werkstoffe</b>	Korrosionsbeständige Aluminiumlegierungen und Edelstahl
<b>Schutzart</b>	Strahlwasserdicht IP 65 (DIN 40050, IEC 144)
<b>Zifferblatt</b>	Weiss, Skalierung schwarz nach OIML Nr. 76 bzw. nach NIST H 44
<b>Sichtscheibe</b>	Acrylglas, schlag- und trittfest
<b>Gewicht</b>	16 kg / 35 lb
<b>Plattformhöhe</b>	17 mm / 0.67 in

### Zubehör

Für Zubehör wie Höhenausgleichsmatten, Zusatzstempel für Punkt- und Stützlasten, Transportkoffer usw. siehe Katalogblatt A8498.

### Betrieb

Die Radlastwaage WL 101 ist durch ihr geringes Gewicht leicht zu transportieren und ohne Montage von Auffahrkeilen und Anschlüssen jederzeit einsatzbereit.

Um wirtschaftlich wägen zu können, ist es empfehlenswert, mit mindestens zwei Waagen zu arbeiten. Die Messung erfolgt auf ebenem und festem Untergrund, indem die Waage dicht an das zu messende Rad geschoben und das Fahrzeug auf die Plattform gefahren wird.

Die Radlast kann direkt am Anzeigeinstrument abgelesen werden.

### Amtliche Prüfung

Die Radlastwaage WL 101 ist weltweit zur amtlichen Prüfung zugelassen.

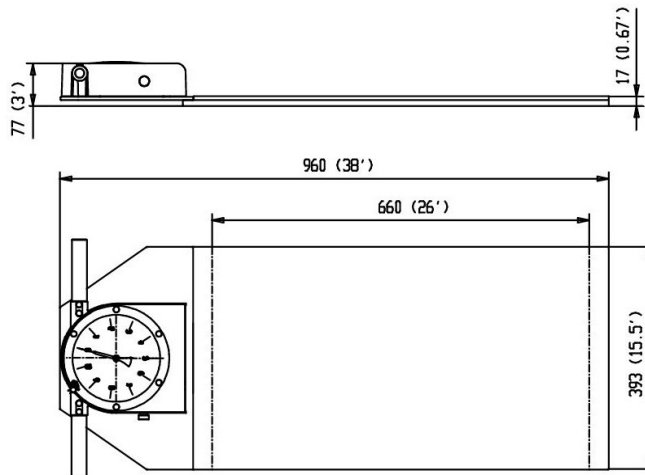
### Auswahltabelle

Bestell-	WL 101 /	4 1 1 . 1 1 1 / 10Y / ...
Einsatztemperatur und Norm	- 20 ... + 60°C OIML No. 76 Cl.4 0 ... 140°F NIST H 44 Cl. 4	4 1 1 . 1 1 1 6 1 1 . 1 1 1
<b>Messbereich</b>	0 ... 10t	<b>10Y</b>
	0 ... 15t	<b>20Y</b>
	0...20 000 lb	<b>60Y</b>
	0...30 000 lb	<b>70Y</b>
<b>Amtliche Prüfung</b>	Der Ausführungscode wird nach dem Zulassungsverfahren festgelegt	



# Radlastwaage WL 101

## Massbild



## Technische Daten

Ausführung	OIML <sup>1)</sup>	NIST <sup>1)</sup>	
Nach Norm	OIML No. 76 Klasse 4	NIST H 44 Klasse 4	
Messbereich	0...10 t, 0...15 t	0...20000lb	0...30000 lb
Teilwert	50 kg	50 lb	100 lb
Fehlergrenze bei der Eichung	± 25 kg (bis 2,5 t)	± 50 lb (bis 2500 lb)	± 100 lb (bis 5000 lb)
	± 50 kg (2,5 t...10 t)	± 100 lb (2500...10 000 lb)	± 200 lb (5000...20 000 lb)
im Verkehr	± 75 kg (10 t...15 t)	± 150 lb (10 000...20 000 lb)	± 300 lb (20000...30 000 lb)
	± 50 kg (bis 2,5 t)	± 100 lb (bis 2500 lb)	± 200 lb (bis 5000 lb)
	± 100 kg (2,5 t...10 t)	± 200 lb (2500...10 000 lb)	± 400 lb (5000...20 000 lb)
Maximallast	0...10 t: 12,5 t	22 000 lb	33 000 lb
	0...15 t: 16 t		
Zulässige Last pro Flächeneinheit	0...10 t: 12,5 t	170 lb/in <sup>2</sup>	210 lb/in <sup>2</sup>
	0...15 t: 16 t		
Maximale Last pro Flächeneinheit	0...10 t: 12,5 t	340 lb/in <sup>2</sup>	430 lb/in <sup>2</sup>
	0...15 t: 16 t		
Einsatztemperatur	-20°C .... +60°C	0 °F .... 140 °F	
Lagertemperatur	-30°C .... +60°C	-20 °F .... 140 °F	
Schutzart (DIN 40 050, IEC 144)	IP 65		
Einsatzgebiet	Fester Untergrund, max. 10 mm uneben, max. 5% geneigt (»3°)		
Abmessungen Plattformhöhe	17 mm	0.67 in	
Aktive Fläche	660 x 380 mm (12 kg/cm <sup>2</sup> ) <sup>2)</sup>	26 x 15 in (170 lb /in <sup>2</sup> ) <sup>2)</sup>	26 x 15 in (210 lb /in <sup>2</sup> ) <sup>2)</sup>
	660 x 393 mm (6 kg/cm <sup>2</sup> ) <sup>2)</sup>	26 x 15.5 in (80 lb / in <sup>2</sup> ) <sup>2)</sup>	26 x 15.5 in (100 lb / in <sup>2</sup> ) <sup>2)</sup>
Aussenmasse	ca. 960 x 77 x 393 mm		ca. 38 x 3 x 15.5 in

- OIML ist die Abkürzung für Organisation Internationale de Métrologie Légale. NIST ist die Abkürzung für National Institute of Standards and Technology (USA)
  - Im praktischen Betrieb darf die ganze Überfahr länge genutzt werden, weil der Abdruck eines Reifens in der Randzone eine Flächenpressung von weniger als 6 kg/cm<sup>2</sup> bzw. 80 lb/in<sup>2</sup> erzeugt.
- Technical changes reserved

